



OpenStage 10 T OpenScape 4000, HiPath 4000

Bedienungsanleitung

A31003-S2000-U122-9-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 06/2016
Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U122-9-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.



Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com> im Kapitel "Declarations of Conformity".

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.



Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	4
Produktsupport im Internet	4
Allgemeine Informationen	8
Über diese Bedienungsanleitung	8
Service	8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Informationen zum Telefontyp	9
Das OpenStage kennenlernen	10
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 10 T	10
Tasten	11
Audiotasten	11
Funktionstasten	11
Briefkasten	12
Nachricht (Rückrufwunsch)	12
Sprachnachrichten	12
Funktionen aufrufen	13
Mit Kennzahlen	13
Mit Funktionstasten	13
Grundfunktionen	14
Anruf annehmen	14
Lauthören	14
Mikrofon aus-/einschalten	14
Gespräch beenden	14
Wählen/Anrufen	15
Mit abgehobenem Hörer wählen	15
Mit aufliegendem Hörer wählen	15
Mit Zielwahltasten wählen	15
Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)	15
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)	16
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	16
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	17
Gespräch weitergeben	18
Anrufe umleiten	19
Übersicht der Umleitungsarten	19
Feste Umleitung (alle Anrufe)	20
Variable Umleitung	21
Rückruf nutzen	22
Rückruf speichern	22
Rückruf annehmen	22
Auf Rückrufwunsch reagieren	23
Gespeicherten Rückruf löschen	23
Nummer für Wahlwiederholung speichern	24

Komfortfunktionen	25
Anrufe annehmen	25
Anrufe für Kollegin/Kollegen übernehmen	25
Anrufe gezielt übernehmen	26
Anrufe im Sammelanschluss annehmen	26
Über Lautsprecher angesprochen werden	26
Wählen/Anrufen	27
Anrufen mit einer Direktruftaste	27
Kurzwahl verwenden	27
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	28
Während des Gesprächs	29
Anklappen mit einer Direktruftaste	29
Zweit-anruf nutzen	29
Zweit-anruf ein-/ausschalten	29
Zweit-anruf annehmen	30
Umschalttaste nutzen	30
Konferenz führen	31
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)	31
Systemweites Parken	32
Gespräch automatisch parken	32
Gespräch manuell parken	33
Bei nicht erreichten Zielen	34
Anklappen – sich bemerkbar machen	34
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	34
OpenScape 4000/HiPath 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)	35
Anlagenweites Direktansprechen	36
Direktansprechen in einer Gruppe	37
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe	38
Umleitung nutzen	39
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	40
Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten	40
Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern - Umleitung einschalten	41
Umleitung für anderes Telefon ausschalten	41
Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall ausschalten	42
Umleitung für anderen Anschluss ändern	42
Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten	43
 Kurzwahl	 44
Zentrale Kurzwahlnummern	44
Kurzwahl mit Erweiterung	44
Individuelle Kurzwahlnummern	44
 Mit Kostenverrechnung anrufen	 45
Mit Projektzuordnung wählen	45
 Privatsphäre/Sicherheit	 46
Telefon gegen Missbrauch sperren	46
Anrufschutz ein-/ausschalten	47
Ansprechschutz ein-/ausschalten	48
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	48
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)	49

Weitere Funktionen/Dienste	50
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	50
Sich an einem anderen Telefon identifizieren	50
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten	51
Mit dem Telefon umziehen	52
Telefon am bisherigen Anschluss abmelden	52
Telefon am Umzugsziel anmelden	52
Individuelle Einstellung des Telefons	53
Audio-Eigenschaften einstellen	53
Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)	54
Ratgeber	55
Ansprechpartner bei Problemen	55
Funktionsstörungen beheben	55
Pflege- und Reinigungshinweise	55
Stichwortverzeichnis	56
Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)	58

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung


Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.


Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

 Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Das OpenStage kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 10 T



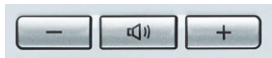
1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Lautsprecher zum Lauthören.
3	Die Funktionstasten können durch Ihr zuständiges Fachpersonal mit Rufnummern und Funktionen belegt werden → Seite 11.
4	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 11.
5	Die Wähltastatur dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.

Eigenschaften Ihres OpenStage 10 T

Wandmontage	✓
-------------	---

Tasten

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser einstellen → Seite 53.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 14.
	Lautstärken lauter einstellen → Seite 53.

Funktionstasten

Ihr OpenStage 10 T verfügt über 3 Tasten, die von Ihrem zuständigen Fachpersonal mit Funktionen oder Rufnummern belegt werden können.



— Beschriftungsstreifen und transparente Abdeckfolie

— Funktionstasten

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste
- Zielwahl-/Direktruftaste

➡ Nur bei Zielwahltasten kann die 2. Ebene, ebenfalls mit Zielwahl belegt sein.

➡ Direktruftasten können mit einer internen Rufnummer aus dem OpenScape 4000/HiPath 4000-Verbund belegt sein.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin.
R	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.

¹ Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) haben Sie über die Briefkasten-Taste neben den erhaltenen Rückrufwünschen, Zugriff auf Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions.


Folgende Nachrichten werden gespeichert:


- Rückrufwünsche
- Sprachnachrichten

Nachricht (Rückrufwunsch)

Eine neue Nachricht, bzw. ein Rückrufwunsch wird Ihnen wie folgt signalisiert:

- Die LED der Taste „Briefkasten“leuchtet.
- Beim Abheben des Hörers und beim Drücken der Lautsprecher-Taste erhalten Sie einen akustischen Hinweis (Ansagetext).




 Diese Hinweise sind aktiv bis eine neue Nachricht angehört, bzw. gelöscht wurde.

 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 23.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen.

 Nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie mit   an das Ende der Nachricht.

Funktionen aufrufen

Situationsabhängig stehen Ihnen die umfangreichen Leistungsmerkmale Ihrer Kommunikationsanlage zur Verfügung. Diese können Sie am OpenStage 10 T über die individuell belegten Funktionstasten und/oder über eine entsprechende Kennzahl aufrufen.

Mit Kennzahlen

Alle Funktionen Ihrer Kommunikationsanlage sind über Kennzahlen aufrufbar.



Kennzahlen zum Aktivieren von Funktionen beginnen immer mit Drücken der Sterntaste, Kennzahlen zum Deaktivieren oder Löschen immer mit der Rautetaste.

Einstellungen im Ruhemodus machen

Beispiel:

Ihr Telefon befindet sich im Ruhemodus.

Die Kennzahl für „Anrufschutz ein?“ eingeben.

Während des Programmiervorganges leuchtet die Lautsprecher-Taste - ist der Vorgang abgeschlossen, erlischt die LED wieder.

In manchen Situationen erhalten Sie zusätzlich einen akustischen Hinweis.

Funktionen während eines Gesprächs aufrufen

Beispiel:

Sie führen ein Rückfragegespräch und möchten zwischen den 2 Teilnehmern makeln.

Die Kennzahl eingeben.

Diese Kennzahlen werden von Ihrem zuständigen Fachpersonal vergeben. Welche Kennzahlen in Ihrem System gültig sind, erfahren Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Im Anhang dieser Bedienungsanleitung → Seite 58 finden Sie eine Tabelle in die Sie, die an Ihrer OpenScape 4000/HiPath 4000 gültigen Kennzahlen eintragen können.

Bei den Beschreibungen im Innenteil dieser Bedienungsanleitung haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, die bei ihnen gültigen Kennzahlen einzutragen.

Mit Funktionstasten

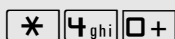
Ihr zuständiges Fachpersonal kann die 3 Funktionstasten mit häufig genutzten Funktionen belegen. Durch einen einfachen Tastendruck – sofern in der aktuellen Situation möglich – aktivieren Sie die Funktion.

Weitere Informationen → Seite 11.


Beispiel:

Ihr Telefon befindet sich im Ruhemodus.

Taste „Anrufschutz“ drücken. Die LED leuchtet. Der Anrufschutz ist aktiv.



Grundfunktionen



 Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen, die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 10 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Das Telefon läutet.

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen.

evtl.  oder 

Lauthören

Im Raum anwesende Personen können Ihr Gespräch mithören.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Lautsprecher-Taste drücken. Die LED leuchtet.

Ausschalten



Lautsprecher-Taste drücken. Die LED erlischt.

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Stumm“ eingerichtet.

Mikrofon ausschalten



Sie führen ein Gespräch.

wenn vorhanden:



Taste „Stumm“ drücken. Die LED leuchtet.

Mikrofon einschalten

wenn vorhanden:



Taste „Stumm“ drücken. Die LED erlischt.

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

wenn vorhanden:



Taste „Lö/Trennen“ drücken. Die LED erlischt.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Die Lautsprecher-Taste leuchtet.

Ihr Gesprächsteilnehmer meldet sich über Lautsprecher.



Hörer abheben.

Wenn Ihr Gesprächsteilnehmer nicht abhebt oder besetzt ist:



Die Lautsprecher-Taste drücken. Die LED erlischt.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Zielwahltaste eingerichtet.



Programmierte Zielwahltaste drücken.

Wenn die gewünschte Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die programmierte Taste „Shift“ drücken.



Hörer abheben.

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)

Die zuletzt an Ihrem Telefon gewählte Rufnummer wird gewählt.



Hörer abheben.

wenn vorhanden:



Taste „Letzte Nr.“ drücken. Die LED leuchtet.

oder



Kennzahl eintragen!

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Letzte Nummer wählen“ → Seite 58 eingeben.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer speichern. Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Voraussetzung: Sie haben eine Rufnummer gespeichert → Seite 24.

Hörer abheben.

wenn vorhanden:

Taste „Wahlwiederh.“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Wahlwiederholung“ → Seite 58 eingeben.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins „Halten“ gelegt.

Sie führen ein Gespräch.

wenn vorhanden:

Taste „Rückfrage“ drücken.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Rückfrage“ → Seite 58 eingeben.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.

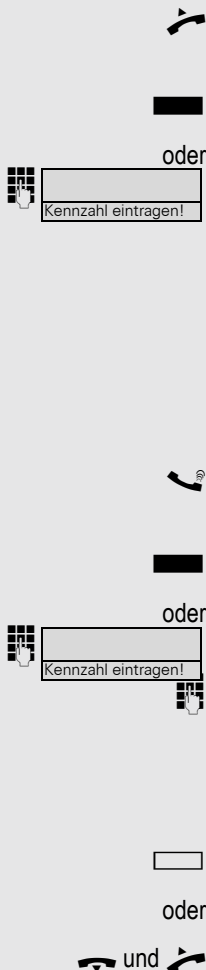
Rückfrage beenden

wenn vorhanden:

Taste „Lö/Trennen“ drücken. Die LED erlischt.

Hörer auflegen und wieder abheben.

Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.



Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 16.

wenn vorhanden:

Taste „Makeln“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Makeln“ → Seite 58 eingeben.

Durch wiederholtes Drücken der Taste, bzw. Eingeben der Kennzahl wechseln Sie zwischen den Teilnehmern.

Makeln beenden

wenn vorhanden:

Taste „Lö/Trennen“ drücken. Die LED erlischt.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Trennen“ → Seite 58 eingeben.

Die aktive Verbindung wird getrennt und die gehaltene Verbindung wieder hergestellt.

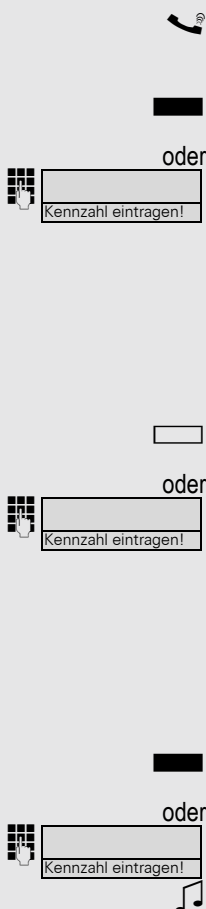
Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

wenn vorhanden:

Taste „Konferenz“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Konferenz“ → Seite 58 eingeben.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.



Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben

Sie führen ein Gespräch.

wenn vorhanden:

Taste „Rückfrage“ drücken.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Rückfrage“ → Seite 58 eingeben.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Den Gesprächspartner ankündigen.

Hörer auflegen.

Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben

wenn vorhanden:

Taste „Rückfrage“ drücken.

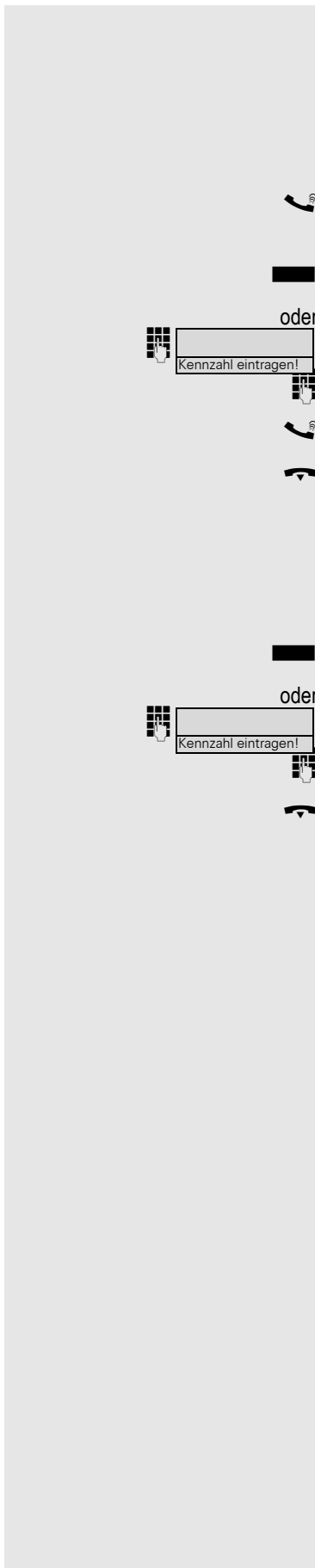
Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Rückfrage“ → Seite 58 eingeben.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Hörer auflegen.



Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf, und Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.



Anrufe umleiten

Übersicht der Umleitungsarten

Sie können verschiedene Anrufumleitungen für Ihren Anschluss einrichten.

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel und schalten damit die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Beschreibung	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren/löschen Alle Anrufe werden umgeleitet, die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Ausschalten gelöscht.	*51/#51
Feste Umleitung EIN/AUS Die gespeicherte Rufnummer wird nicht gelöscht.	*41/#41
Variable Umleitung EIN/AUS Alle Anrufe werden zur gespeicherten Rufnummer umgeleitet, die Rufnummer wird nach dem Ausschalten gelöscht.	*42/#41
Umleitung besetzt EIN/AUS Wenn Ihr Anschluss besetzt ist, werden alle Anrufe umgeleitet.	*45/#41
Umleitung nach Zeit EIN/AUS Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit ¹ umgeleitet.	*46/#41
Uml. besetzt/n. Zeit EIN/AUS Wenn Ihr Anschluss besetzt ist oder Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit ^[1] umgeleitet.	*47/#41
Uml. für intern EIN/AUS Nur interne Anrufe werden umgeleitet.	*44/#44
Uml. für extern EIN/AUS Nur externe Anrufe werden umgeleitet.	*43/#43

¹ Die Dauer wird von Ihrem zuständigen Fachpersonal festgelegt.

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf „Umleitung für intern“ und „Umleitung für extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und einschalten.



Anrufumleitungen können auch im System vorkonfiguriert sein
→ Seite 39.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 54), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Die Anrufumleitung kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe eingerichtet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.
Eine Anrufumleitung zwischen zwei Telefonen einer ONS-Gruppe ist nicht möglich.

Feste Umleitung (alle Anrufe)

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung immer mit der Taste „Umleitung“ ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Festes Umleitungsziel einrichten/ändern

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Feste Umleitung?“ → Seite 19 eingeben.

Sie hören den Wählton.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Abschlusszeichen eingeben.

Sie hören einen Bestätigungston, die LED der Taste „Umleitung“ leuchtet. Die Umleitung ist eingeschaltet.

Hörer auflegen.

Feste Umleitung ausschalten

Taste „Umleitung“ drücken. Die LED erlischt.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Umleitung aus?“ → Seite 19 eingeben. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer bleibt erhalten.

Feste Umleitung einschalten

Voraussetzung: Ein festes Umleitungsziel ist gespeichert → Seite 20.

Taste „Umleitung“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Feste Umleitung ein?“ → Seite 19 eingeben.

Festes Umleitungsziel löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl zum Löschen der Rufnummer → Seite 19 eingeben.

Sie hören einen Bestätigungston.

Hörer auflegen.

Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet. Die Taste „Umleitung“ ist deaktiviert.



Variable Umleitung

Bei der variablen Umleitung schalten Sie mit dem Programmieren eines Umleitungsziels eine Umleitung für alle Anrufe ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Variable Umleitung einrichten und einschalten

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für die gewünschte Umleitung → Seite 19 eingeben.

Sie hören den Wählton.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Abschlusszeichen eingeben.

Sie hören einen Bestätigungston, die LED der Taste „Umleitung“ leuchtet. Die Umleitung ist eingeschaltet.

Hörer auflegen.

Variable Umleitung ausschalten

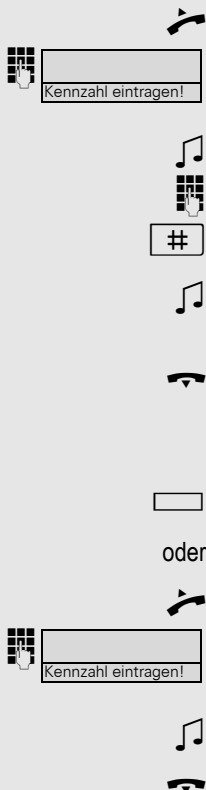
Taste „Umleitung“ drücken. Die LED erlischt.

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Umleitung aus?“ → Seite 19 eingeben .

Sie hören einen Bestätigungston.

Hörer auflegen.



Rückruf nutzen

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 54), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Rückruf bei Besetzt wird ausschließlich am besetzten Telefon, nicht in der gesamten ONS-Gruppe signalisiert.

Der Rückruf bei Nichtmelden wird im Briefkasten → Seite 12 aller internen Systemtelefone einer ONS-Gruppe eingetragen.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Der angerufene interne Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

wenn vorhanden:

Taste „Rückruf“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Rückruf“ → Seite 58 eingeben.

➡ War der Angerufene besetzt, erfolgt der Rückruf automatisch.

Hat sich der Angerufene nicht gemeldet, wird eine Nachricht im Briefkasten des Angerufenen hinterlassen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Der angerufene interne Anschluss war besetzt. Sie haben einen Rückruf gespeichert.

Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben. Rufton hörbar.

➡ Falls der Teilnehmer eine Anrufumleitung → Seite 19 aktiviert hat, erhalten Sie den Rückruf vom Umleitungsziel.

Rückruf abbrechen

Den Anruf nicht entgegennehmen. Nach 4-mal läuten wird der Rückruf abgebrochen.



oder
Kennzahl eintragen!



Auf Rückrufwunsch reagieren

Voraussetzung: Sie haben mindestens einen Rückrufwunsch erhalten
→ Seite 12.

wenn vorhanden:

Taste „Briefkasten“ drücken. Die LED erlischt.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Briefkasten“ → Seite 58 eingeben.

Der Teilnehmer wird angerufen, der Eintrag aus der Liste gelöscht.

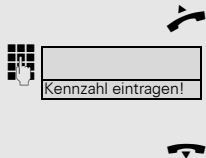
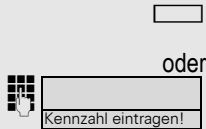
Gespeicherten Rückruf löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf gespeichert → Seite 22.

Hörer abheben.

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl zum Löschen der Rückrufziele → Seite 58 eingeben.

Hörer auflegen.



Nummer für Wahlwiederholung speichern

In Ihrem System muss die Funktion „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ eingerichtet sein. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

Aktuelle Rufnummer speichern

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Wahlwiederh.“ eingerichtet.

Sie führen ein Gespräch.

wenn vorhanden:

Taste „Wahlwiederh.“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Wahlwiederholung“ → Seite 58 eingeben.

Hörer auflegen.

Beliebige Rufnummer speichern

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind die Tasten „Wahlwiederh.“ und „Eingabe“ eingerichtet.

wenn vorhanden:

Taste „Eingabe“ drücken. Die LED leuchtet.

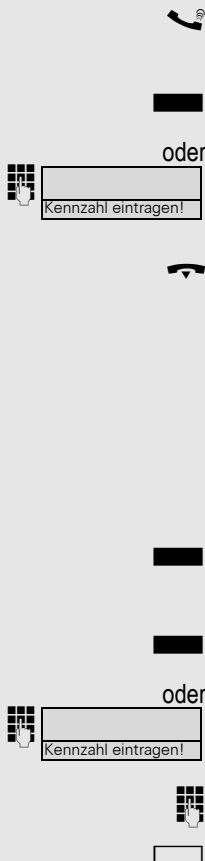
wenn vorhanden:

Taste „Wahlwiederh.“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Wahlwiederholung“ → Seite 58 eingeben.

Rufnummer eingeben.

Taste „Eingabe“ drücken. Die LED erlischt.



Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf mit Direktruftaste annehmen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind Direktruftasten eingerichtet → Seite 11.

Hörer abheben.

Direktruftaste drücken.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten
→ Seite 11.

Anrufe für Kollegin/Kollegen übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Ruhemodus

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Übernahme“ eingerichtet.

Hörer abheben und blinkende Taste „Übernahme“ drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.

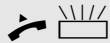
Während eines Gesprächs

Blinkende Taste „Übernahme“ drücken.

Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten

Taste „Lö/Trennen“ drücken. Die LED erlischt.



Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Rufnummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen.

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Gezielte Übernahme“ → Seite 58 eingeben.

Rufnummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Wenn eingerichtet, sind Sie auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen.

Hörer abheben und antworten.



Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 36.

Wählen/Anrufen

Anrufen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind Direktruftasten eingerichtet → Seite 11.

Direktruftaste drücken.

Hörer abheben.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten → Seite 11.

Kurzwahl verwenden



Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und können mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein → Seite 44.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern → Seite 44.

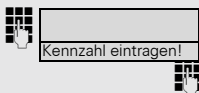
wenn vorhanden:

Taste „Kurzw zent 1“ bzw. „Kurzw zent 2“ drücken. Die LED leuchtet.

oder



Taste drücken.



Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Kurzwahl“ → Seite 58 eingeben.

Kurzwahlnummer eingeben.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet
→ Seite 44.

wenn vorhanden:

Taste „Kurzw indiv“drücken. Die LED leuchtet.

Taste drücken

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Kurzwahl individuell“ → Seite 58 eingeben.

Eingerichtete Kurzwahltaste drücken.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen. Sie können auch die Funktionen unter „OpenScape 4000/ HiPath 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)“ ⑦ Seite 35 nutzen.

Voraussetzung: Eine programmierte Taste „Direktanspr.“ ist an Ihrem Telefon eingerichtet.

Programmierte Taste „Direktanspr.“drücken.

Rufnummer eingeben.

Ton abwarten.

Hörer abheben und Teilnehmer ansprechen.



Wenn der angesprochene Teilnehmer Ansprechtschutz eingeschaltet hat
→ Seite 48, erhält er Ihren Ansprechversuch als normalen Anruf.



Während des Gesprächs

Anklopfen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind Direktruftasten eingerichtet → Seite 11. Die Leitung des gewünschten Teilnehmers ist besetzt.



Direktruftaste drücken.

Der gerufene Teilnehmer nimmt Ihr Anklopfen an.



Hörer abheben.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten → Seite 11.

Zweitanruf nutzen

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs, Zweitanrufer (Anklopfer) annehmen möchten oder nicht.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 54), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Zusätzlich zum Aufmerksamkeitsston am besetzten Telefon wird der Zweitanruf bei den anderen Telefonen der ONS-Gruppe mit einem Rufton signalisiert.

Zweitanruf ein-/ausschalten

Einschalten



Taste „Zweitanruf“ drücken. Die LED leuchtet.

Ausschalten



Taste „Zweitanruf“ drücken. Die LED erlischt.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: „Zweitanruf“ ist eingeschaltet → Seite 29. An Ihrem Telefon ist die Taste „Übernahme“ eingerichtet.

Sie führen ein Gespräch.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar.

Taste „Übernahme“ drücken.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Taste „Lö/Trennen“ drücken.

Hörer auflegen und wieder abheben.

Umschalttaste nutzen

Die Taste „Übrg/Übrn“ → Seite 11, die vom Fachpersonal eingerichtet sein muss, können Sie für folgende Funktionen verwenden:

- Rückfrage (zurück zum Wartenden)
- Makeln
- Annahme eines Zweitgesprächs
- Annahme eines Gruppenrufs

Zweitanruf

Sie hören einen Anklopfton.

Blinkende Taste „Übrg/Übrn“ drücken. Sie übernehmen das anklopfende Gespräch. Die LED leuchtet.

Makeln

Sie sind mit zwei Teilnehmern verbunden. Ein Teilnehmer wartet. Die Taste „Übrg/Übrn“ leuchtet.

Taste „Übrg/Übrn“ drücken, um zum anderen Teilnehmer zu wechseln. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage

Sie rufen einen zweiten Teilnehmer an. Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht.

Taste „Übrg/Übrn“ drücken, um zum wartenden Teilnehmer zurückzukehren.

Gruppenruf

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden. Ein Gruppenruf steht an.

Blinkende Taste „Übrg/Übrn“ drücken. Sie übernehmen das Gruppengespräch, der 1. Teilnehmer wartet. Die LED blinkt.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Dreierkonferenz aufbauen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind die Tasten „Rückfrage“ und „Konferenz“ eingerichtet.

Hörer abheben.

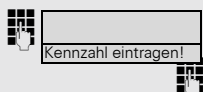
Ersten Teilnehmer anrufen.

Nachdem Sie mit dem ersten Teilnehmer sprechen können:

wenn vorhanden:

Taste „Rückfrage“ drücken.

oder



Kennzahl eintragen!

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Rückfrage“ → Seite 58 eingeben.

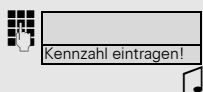
Zweiten Teilnehmer anrufen. Erster Teilnehmer wartet.

Nachdem Sie mit dem zweiten Teilnehmer sprechen können:

wenn vorhanden:

Taste „Konferenz“ drücken.

oder



Kennzahl eintragen!

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Konferenz“ → Seite 58 eingeben.

Ein Ton signalisiert die Konferenzschaltung.

Alle drei Teilnehmer können miteinander sprechen.

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können nach Wahl einer Rufnummer Tonwahl einstellen, um im Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunftssysteme durch Kommandoeingaben zu steuern.

Auf Tonwahl umschalten.

Kommandos eingeben.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Systemweites Parken

Sie können an der OpenScape 4000/HiPath 4000 bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Gespräch zu parken:

- Automatisch parken
- Manuell parken

Es kann nicht geparkt werden, wenn:

- die gewünschte Parkposition besetzt ist,
- der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist,
- das Gespräch ein Rückfragegespräch ist,
- das Gespräch in einer Konferenz ist.

Gespräch automatisch parken

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon automatisch auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen.

Parken

Sie führen ein Gespräch.

wenn vorhanden:

Taste „Syst. Parken“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „System Parken“ → Seite 58 eingeben.

Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.

Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch wieder annehmen

Hörer abheben.

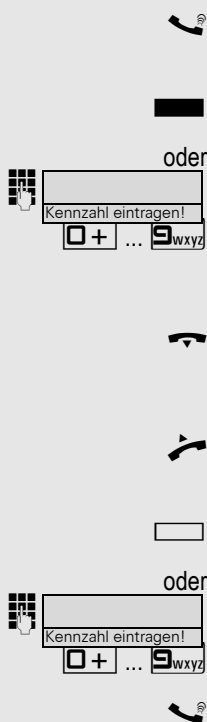
wenn vorhanden:

Taste „Syst. Parken“ drücken. Die LED erlischt.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „System Parken“ → Seite 58 eingeben.

Parkpositionsnummer eingeben.

Gespräch fortsetzen.



Gespräch manuell parken

Parken

Sie führen ein Gespräch.

wenn vorhanden:

Taste „Gez. parken“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Gezieltes Parken“ → Seite 58 eingeben.

Rufnummer des Zieltelefonates eingeben.

Hörer auflegen.

Das Gespräch ist geparkt.

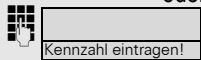
Ist „Parken“ nicht möglich, erhalten Sie den Besetztton.

Hörer auflegen.

Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Geparktes Gespräch wieder annehmen

Hörer abheben.



oder



Bei nicht erreichten Zielen ...

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Ein interner Anschluss ist besetzt. Sie möchten den Kollegen dennoch erreichen.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Anklopfen“ → Seite 58 eingeben.

Die Kollegin/der Kollege hört während des Gesprächs einen Warnton. Am Telefon blinkt die programmierte Taste „Übernahme“. Falls das Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.



Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Voraussetzung: Ein interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen den Kollegen dringend erreichen.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Aufschalten“ → Seite 58 eingeben.

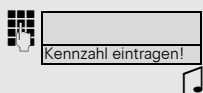
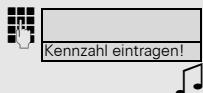
Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.



Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschaltschutz besteht.



OpenScape 4000/HiPath 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der OpenScape 4000/HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen, oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechtschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 48.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechtschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Ansprechen“ eingerichtet.

Hörer abheben.

wenn vorhanden:

Taste „Ansprechen“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Ansprechen simplex“ → Seite 58 eingeben.

Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste ist die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Ansprechen simplex“ und die Zielrufnummer programmiert.

Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.



Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.



Die Funktion „Gruppentln. ansprechen“ ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Grptln rufen“ eingerichtet.

Hörer abheben.

wenn vorhanden:

Taste „Grptln rufen“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Gruppentln. ansprechen“ → Seite 58 eingeben.

Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist

Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

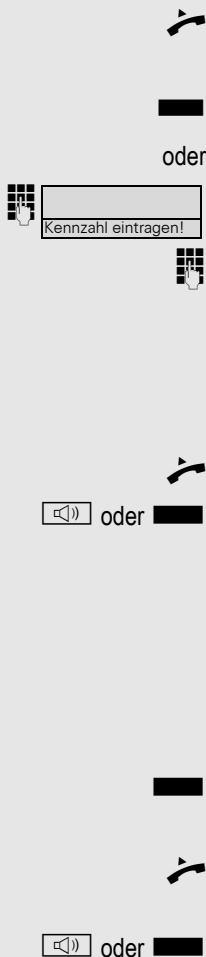
Direktansprechen zu einem festen Ziel

An Ihrem Telefon ist die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Gruppentln. ansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied auf eine Taste programmiert.

Programmierte Taste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.



Gegensprechen zu einem variablen Ziel

Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.

Hörer abheben.

wenn vorhanden:

Taste „Direktanspr.“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Direktansprechen“ → Seite 58 eingeben.

Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Gegensprechen zu einem festen Ziel

An Ihrem Telefon ist die Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied auf eine Taste programmiert.

Hörer abheben.

Programmierte Taste drücken.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.

Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.

Hörer abheben.

wenn vorhanden:

Taste „Rundspruch“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Rundspruch“ → Seite 58 eingeben.

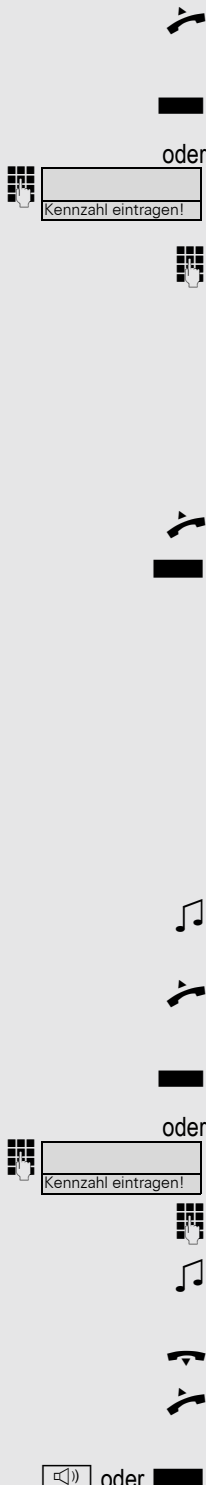
die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.

Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen.

Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.

Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprecher-Taste oder die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.



Umleitung nutzen



Beachten Sie die Beschreibung zum Programmieren der Anrufumleitung
→ Seite 19.

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können

- alle Anrufe ohne Bedingung,
- Anrufe im Besetztfall,
- Anrufe bei nicht melden.

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. in einem Personenaufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

Verzögerte Anrufumleitung

Diese Funktion wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 29.

Haben Sie für Ihr Telefon die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 19, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopftön. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freitön und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen.

Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist ein Taste „Eingabe“ eingerichtet.

Hörer abheben.

Taste „Eingabe“drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben → Seite 58.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben und mit Raute-Taste bestätigen.

PIN des anderen Telefons eingeben und mit Raute-Taste bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben und mit Raute-Taste bestätigen.

nur Raute-Taste drücken (dadurch wird das Telefon, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).

Quittungston abwarten.

Taste „Eingabe“ drücken. Die LED erlischt.
Die Umleitung ist aktiv.

Hörer auflegen.

Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern - Umleitung einschalten

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Taste „Eingabe“ eingerichtet.

Hörer abheben.

Taste „Eingabe“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben → Seite 58.

Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

Umleitung für Fax
Umleitung für PC
Umleitung für Besetztfall

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben und mit Raute-Taste bestätigen.

PIN des anderen Anschlusses eingeben und mit Raute-Taste bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben und mit Raute-Taste bestätigen.

nur Raute-Taste drücken (dadurch wird der Anschluss, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).

Taste „Eingabe“ drücken. Die LED erlischt.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Hörer auflegen.

Umleitung für anderes Telefon ausschalten

Hörer abheben.

Taste „Eingabe“ drücken. Die LED leuchtet.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben → Seite 58.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben und mit Raute-Taste bestätigen.

PIN des anderen Telefons eingeben und mit Raute-Taste bestätigen.

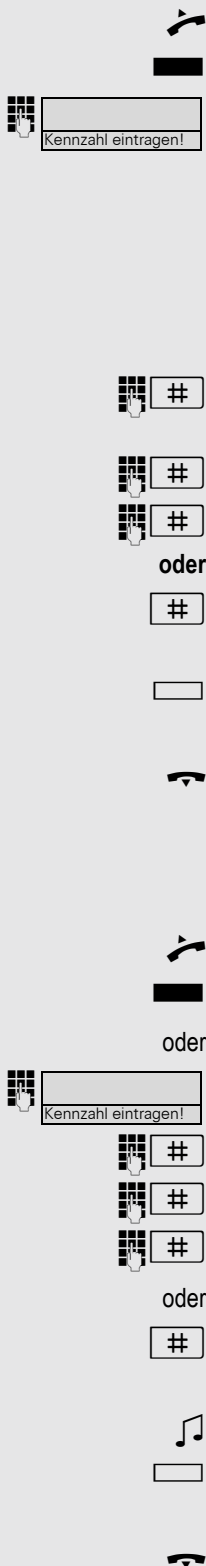
Rufnummer des Ziels eingeben und mit Raute-Taste bestätigen.

nur Raute-Taste drücken (dadurch wird das Telefon, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).

Quittungston abwarten.

Taste „Eingabe“ drücken. Die LED erlischt.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Hörer auflegen.



Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall ausschalten

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Eingabe“ eingerichtet.

Hörer abheben.

Taste „Eingabe“ drücken. Die LED leuchtet.

Kennzahl zum Ausschalten der gewünschten Umleitungsart eingeben.

Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

Umleitung für Fax ausschalten
Umleitung für PC ausschalten
Umleitg. f. Besetztfall ausschalten

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben und mit Raute-Taste bestätigen.

PIN des anderen Anschlusses eingeben und mit Raute-Taste bestätigen,

Quittungston abwarten.

Taste „Eingabe“ drücken. Die LED erlischt.

Hörer auflegen.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:

für anderes Telefon → Seite 40, für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 41.

Aus Sammelanschluss herausschalten/ wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Herausschalten

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Sammelanschluss ausschalten“ → Seite 58 eingeben.

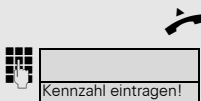
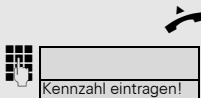
Hörer auflegen.

Wieder hineinschalten

Hörer abheben.


Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Sammelanschluss einschalten“ → Seite 58 eingeben.

Hörer auflegen.



Kurzwahl

Zentrale Kurzwahlnummern


 Kurzwahlnummern werden von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Kurzwahlnummern werden in der Anlage gespeichert.

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Wählen mit Kurzwahlnummern → Seite 27.

Kurzwahl mit Erweiterung

 Kurzwahlnummern mit Sequenzen werden von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Auf eine Kurzwahlnummer können Funktionen inklusive Rufnummern, sowie weitere Zugangscodes gespeichert sein.

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können für längere Sequenzen auch Kurzwahlnummern (bis zu 10) verkettet sein.


Beispiel:



Sie wollen, wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert sein.

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung kann ebenfalls eine Kurzwahl gespeichert sein.

Wählen mit Kurzwahlnummern → Seite 27.

Individuelle Kurzwahlnummern

 Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Eingabe“ eingerichtet.

Taste „Eingabe“ drücken. Die LED leuchtet.

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Kurzwahl speichern“ → Seite 58 eingeben.

Gewünschte Kurzwahl Taste drücken.

Rufnummer eingeben.

Taste „Eingabe“ drücken. Die LED erlischt.

Wählen mit Kurzwahlnummern → Seite 28.



Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

Mit Projektzuordnung wählen

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für die Projektzuordnung → Seite 58 eingeben.

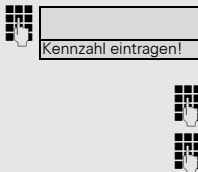
PIN eingeben.

Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 15.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Telefon z. B. seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.



Privatsphäre/Sicherheit

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für zum Sperren des Telefons → Seite 58 eingeben.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Hörer auflegen.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. OpenScape 4000/HiPath 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

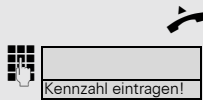
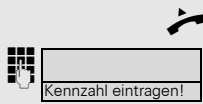
Telefon wieder freischalten

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl zum Entsperren des Telefons → Seite 58 eingeben.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Hörer auflegen.



Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und erhalten die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

 Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 54), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle OpenScape 4000/HiPath 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Einschalten

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Anrufschutz einschalten“ → Seite 58 eingeben.


Hörer auflegen.

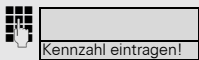
Ausschalten

Hörer abheben.

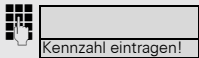
Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Anrufschutz ausschalten“ → Seite 58 eingeben.

Hörer auflegen.

 Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen.



Kennzahl eintragen!



Kennzahl eintragen!



Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Ansprechschutz für alle OpenScape 4000/HiPath 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Einschalten

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Ansprechschutz einschalten“ → Seite 58 eingeben.

Hörer auflegen.

Ausschalten

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Ansprechschutz ausschalten“ → Seite 58 eingeben.

Hörer auflegen.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Einschalten

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Keine Rufnummernanzeige“ → Seite 58 eingeben.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

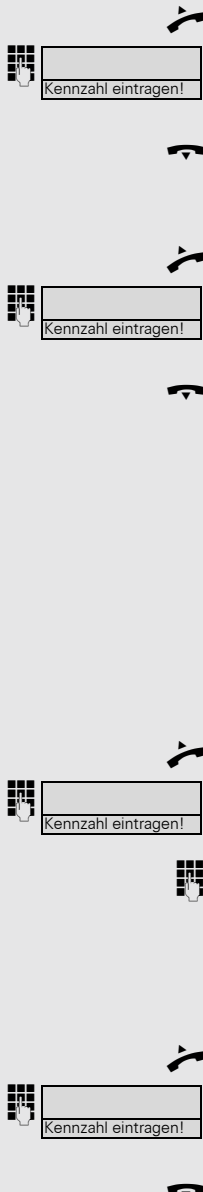
Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Ausschalten

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Rufnummernanzeige ein“ → Seite 58 eingeben.

Hörer auflegen.



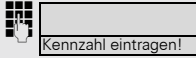
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

➡ Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Fangen“ → Seite 58 eingeben.

➡ Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!



Weitere Funktionen/Dienste

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der OpenScape 4000/HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter OpenScape 4000/HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern nutzen.

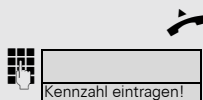
Mit einer internen PIN können Sie Anrufe für Sie, zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

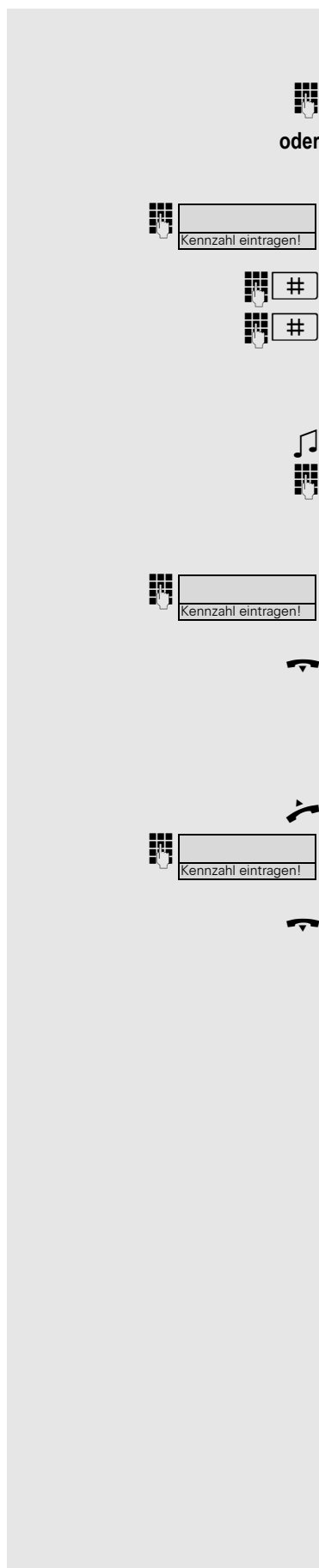
Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen OpenScape 4000/HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere OpenScape 4000/HiPath 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl um die Identifizierung einzuschalten
→ Seite 58 eingeben.





Innerhalb des Bereichs der eigenen OpenScape 4000/HiPath 4000-Anlage gilt

Interne PIN eingeben.

Im Bereich der eigenen und einer anderen OpenScape 4000/HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt

2-stellige Knotenkennziffer der eigenen OpenScape 4000/HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen

Sie hören den Wählton.

Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl um die Anrufumleitung nachzuziehen
→ Seite 58 eingeben.

Hörer auflegen.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl um die Identifizierung auszuschalten
→ Seite 58 eingeben.

Hörer auflegen.



Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Mit dem Telefon umziehen

Erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Fachpersonal, ob dies an Ihrer Anlage möglich ist!

Nach Absprache mit dem zuständigen Fachpersonal können Sie Ihr Telefon am bisherigen Anschluss abmelden und am neuen Anschluss wieder anmelden. Einstellungen an Ihrem Telefon (programmierte Tasten) bleiben dann erhalten.

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden

Hörer abheben.

Die bei Ihnen eingerichtete Abmeldekennzahl → Seite 58 eingeben.

PIN eingeben.

Hörer auflegen.

Telefonstecker aus der Anschlussdose ziehen.

Telefon am Umzugsziel anmelden

Telefonstecker in die Anschlussdose stecken.

Hörer abheben.

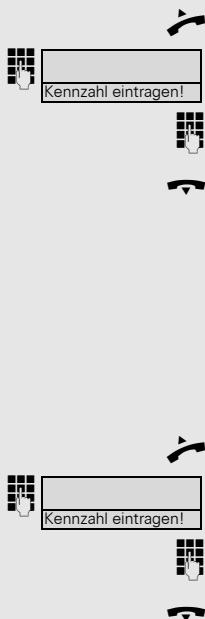
Die bei Ihnen eingerichtete Anmeldekennzahl → Seite 58 eingeben.

PIN eingeben.

Hörer auflegen.



Wenn Sie mit einem Erst- und einem Zweittelefon umziehen (zum Beispiel bei einer CHESE-Konfiguration), müssen Sie zuerst das Zweittelefon, dann das Ersttelefon abmelden. Am neuen Anschluss müssen Sie zuerst das Ersttelefon, dann das Zweittelefon anmelden.



Individuelle Einstellung des Telefons

Audio-Eigenschaften einstellen

Ruftonlautstärke ändern

 oder 



 oder 

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Taste drücken.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Ruftonklangfarbe ändern

 oder 



 oder 

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Taste drücken.

Klangfarbe verändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie, wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

 oder 



 oder 

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Taste drücken.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs einstellen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

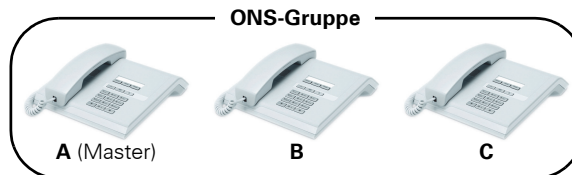
 oder 

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Eine ONS-Gruppe kann aus max. 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.



Bei max. einem Gruppenteilnehmer kann es sich um ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) handeln. Ein Telefon der Gruppe ist der „Master“ (**A**), dessen Rufnummer auch die anderen Teilnehmer (**B**, **C**) der ONS-Gruppe erhalten.

Wird **A**, **B** oder **C** gerufen, läuten immer alle Telefone der ONS-Gruppe. Ist **A**, **B** oder **C** besetzt, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetztzeichen für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen → Seite 30
- Anrufumleitung → Seite 46
- Anrufschutz → Seite 47
- Briefkasten (MWI) → Seite 12
- Rückruf → Seite 22



Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

Ratgeber

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist → Seite 47. Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 46.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden am Anschluss	52
Abstand für Freisprechen	4
Allgemeine Informationen	8
Anklopfen	34
Anmelden am Anschluss	52
Anruf annehmen	14
für Kollegen	25
Anruf übernehmen	
Team	25
Anrufe umleiten	19, 46
Anrufen	15
Anrufschutz	47
Ansprechpartner	55
Audiotasten	11
Aufstellort	4
Automatische Umleitung	39

B

Bedienelemente	10
Bedienprinzip	13
Benutzerunterstützung	8
Betriebshinweise	3

C

CE-Kennzeichen	3
----------------------	---

D

Direktruffasten	
Anklopfen	29
Anruf annehmen	25
Dreierkonferenz	31

F

Funktionen aufrufen	13
Funktionstaste	11

G

Gegensprechanlage	35
Gespräch	
Beenden	14
Parken	32, 33
Weitergeben	18

H

Hausrufanlage	35
---------------------	----

I

Identifikation an anderem Telefon	50
ausschalten	51
Identifizierung	51

K

Konferenz	31
Kurzwahl	
Wählen	27

L

Lauthören	14
Lautstärken	
Einstellen	15
Tasten	11
LED-Anzeigen	
Direktruffasten	11
Funktionstasten	11

M

Makeln	17
MFV-Nachwahl	31
Mikrofon	14

O

One Number Service	
Anrufschutz	47
Funktionsübersicht	54
Rückruf	22
Zweitaufruf (Anklopfen)	30

P

Parallelruf (Funktionsübersicht)	54
Parken	32, 33
Produktbezeichnung	9

R

Reinigungshinweise	55
Rückfrage	16
Rückruf	22
annehmen	22
kontrollieren/löschen	23
speichern	22
Rufnummernunterdrückung	48
Ruftonklangfarbe	53
Ruftonlautstärke	53

S

Sammelanschluss	26
Seriennummer	9
Sicherheitshinweise	3
Sperren/Entsperren	46
Sprechanlage	35
Störungen beheben	55

T

Telefon	
bedienen	13
Telefonpflege	55
Tonwahl	31
Typenschild	9

U

Umleitung	
für anderen Anschluss	40
Für Fax oder PC	41
Umleitungstypen	19
Umschalt-Taste	30
Umziehen	52

W

Wahl wiederholen	
Gespeicherte Rufnummer	16
Letzte Nr. wählen	15
Weitergeben (Gespräch)	18
Wichtige Hinweise	4

Z

Zielwahltasten	15
Zweitanruf	29
Zweiten Teilnehmer anrufen	16

Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Tragen Sie in die nachfolgende Tabelle die an Ihrem System gültigen Kennzahlen ein.

Funktionen	Ihre Kennzahl
Abmeldekennzahl	
Anklopfen	
Anmeldekennzahl	
Anrufschutz ausschalten	
Anrufschutz einschalten	
Anrufumleitung für anderen Anschluss aus	
Anrufumleitung nachziehen (follow me)	
Anrufumleitung für anderen Anschluss ein	
Ansprechen simplex	
Aufschalten	
Briefkasten	
Direktansprechen	
Fangen	
Feste Umleitung AUS	
Feste Umleitung EIN	
Gezielte Übernahme	
Identifizierung ein	
Identifizierung aus	
Gezieltes Parken	
Gruppentln. ansprechen	
Keine Rufnummernanzeige	
Konferenz	
Kurzwahl	
Kurzwahl individuell speichern	
Kurzwahl individuell wählen	
Letzte Nummer wählen	
Makeln	
MFV-Nachwahl einleiten	
Projektzuordnung	
Rückfrage	
Rückruf	
Rückrufziele löschen	
Rufnummer für Feste Umleitung löschen	
Rufnummer für Feste Umleitung speichern	
Rufnummernanzeige ein	
Rundspruch	
Sammelanschluss ausschalten	
Sammelanschluss einschalten	
System Parken	
Telefon entsperren	
Telefon sperren	

Funktionen		Ihre Kennzahl
Trennen		
Uml. besetzt/n. Zeit	AUS	
Uml. besetzt/n. Zeit	EIN	
Umleitung nach Zeit	AUS	
Umleitung nach Zeit	EIN	
Uml. für extern	AUS	
Uml. für extern	EIN	
Uml. für intern	AUS	
Uml. für intern	EIN	
Umleitung besetzt	AUS	
Umleitung besetzt	EIN	
Variable Umleitung	AUS	
Variable Umleitung	EIN	
Wahlwiederholung		